

	<p>Tárgyak: Die Gattin des Künstlers</p> <p>Intézmény: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Gyűjtemények: Neue Nationalgalerie</p> <p>Leltári szám: A II 668</p>
--	--

Leírás

Als einer der anziehendsten gesellschaftlichen Treffpunkte galt im Berlin der 1920er Jahre der Salon Hildegard Rheins (Lebensdaten unbekannt), der Ehefrau des Künstler und Tochter des Geheimen Justizrates Albrecht Caspari (1845–1927) und dessen Frau Teo, geb. Barckhausen. »Eine der hübschesten und elegantesten Frauen der Berliner Gesellschaft, witzig und geistreich, versteht sie es mit ebensoviel Liebenswürdigkeit wie Gewandtheit zu empfangen und, was vielleicht schwieriger ist, Abende zu veranstalten, deren geistiges Leuchten allen Anwesenden unvergeßlich ist, so zum Beispiel der vor einigen Jahren von ihr gegebene große Atelierrout, auf dem die kürzlich heimgegangene berühmte Dichterin Elisabeth von Heyking, die Enkelin Bettina v. Arnims, aus ihren unveröffentlichten Werken las. Ihr wundervolles vom Hausherrn gemaltes Porträt war gerade fertig geworden und bildete den Gegenstand der Bewunderung aller Gäste« (Kasseler Neueste Nachrichten vom 11.9.1926, o. Pag.). Dieses 1919 auf der Frühjahrsausstellung der Akademie der Künste zu Berlin der Öffentlichkeit präsentierte Bildnis zählt zu Rheins eindrucklichsten Arbeiten. | Regina Freyberger

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Öl auf Leinwand

Méretek:

Höhe x Breite: 111 x 91 cm; Rahmenmaß:
142 x 124 x 13 cm

Események

Festmény mikor 1919

készítése

ki Fritz Rhein (1873-1948)

hol

Kulcsszavak

- arckép
- festmény